

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

06.10.2026

Beschuldigte nach Wohnungseinbruch in Untersuchungshaft | Schwerer Raub

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 349|26

Verantwortlich: Tom Richter (tr), Josephin Sader (js)

Beschuldigte nach Wohnungseinbruch in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Braunschweiger Straße

Zeit: 04.10.2026, 01:00 Uhr

Durch Zeugenhinweise konnten Beamte der Inspektion Zentrale Dienste und der Polizeidirektion Leipzig zwei Tatverdächtige (35, 57, beide georgisch) stellen, welche ersten Erkenntnissen nach in ein Einfamilienhaus in der Braunschweiger Straße eingebrochen waren.

Die Polizei erhielt kurz vor 1 Uhr durch einen Zeugen Hinweise zu Personen, die an geparkten Fahrzeugen im Bereich der Braunschweiger Straße herumhantieren würden. Vor Ort angekommen konnten Polizeibeamte zunächst im Bereich der Braunschweiger Straße einen 57-jährigen stellen. Ein 35-jähriger versuchte sich hinter einem Fahrzeug zu verstecken, wurde aber durch Polizeibeamte ebenfalls gefunden. Bei den Tatverdächtigen und in einem offensichtlich von diesen genutzten Pkw konnten die Beamten neben Einbruchswerkzeugen unter anderem auch Schmuck, Mobiltelefone und einen höheren Bargeldbetrag finden und sicherstellen. Ein sichergestelltes Smartphone konnte einem Bewohner eines Einfamilienhauses in der Braunschweiger Straße zugeordnet werden. Als die Polizei das Einfamilienhaus aufsuchte, konnte dort der Einbruch in das Haus festgestellt werden. Im Ergebnis weiterer Prüfungshandlungen konnten sowohl der Schmuck, als auch das Smartphone und das Bargeld eindeutig dem Eigentümer des Einfamilienhauses, der zum Zeitpunkt des Einbruchs nicht zu Hause war, zugeordnet werden. Das sichergestellte Diebesgut konnte dem Eigentümer nach Abschluss der kriminaltechnischen

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Arbeiten noch am Sonntagabend wieder übergeben werden. Im Rahmen der Spurensuche kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Nach Rücksprache mit der Leipziger Staatsanwaltschaft wurden die beiden Tatverdächtigen vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht.

Der Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig hat am heutigen Tag auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig gegen beide Beschuldigte jeweils einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des Wohnungseinbruchsdiebstahls erlassen und den Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet. Die Beschuldigten wurden anschließend in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen dauern an. (tr und StA Leipzig)

Schwerer Raub

Ort: Markranstädt, Leipziger Straße

Zeit: 05.10.2026, 19:00 Uhr

Am gestrigen Abend wurde ein Mitarbeiter eines Getränkemarktes von einem unbekannten Tatverdächtigen bedroht und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert.

Der Mitarbeiter (38) wurde von dem Unbekannten unter Vorhalt eines gefährlichen Gegenstandes bedroht. Der 38-Jährige übergab aus Angst das Bargeld aus den Kassen sowie dem Tresor. Es entstand ein Stehlschaden im hohen dreistelligen Bereich. Im Anschluss daran flüchtete der unbekannte Tatverdächtige vom Ort. Der Mitarbeiter blieb unverletzt. Der Unbekannte kann wie folgt beschrieben werden:

- etwa 1,60 Meter groß
- schlanke Statur
- Bekleidung: schwarze Jacke | schwarze Hose | schwarze Schuhe | ver mummt mit dunklem Tuch und Basecap

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines schweren Raubdelikts aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (js)